

TSV Bremervörde ehrt „Rekordhalter“

Versammlung: Mitglieder bestätigen Vorstand einstimmig im Amt – Steigende Mitgliederzahlen in 2024 – Felice Wülbern „Sportlerin des Jahres“

VON STEFAN ALGERMISSEN

Bremervörde. Mitgliederzahl gestiegen, Kursangebot erweitert, gute Zusammenarbeit der Abteilungen: Unter diesen Vorzeichen hat der TSV Bremervörde eine harmonische Mitgliederversammlung erlebt. Im Mittelpunkt: Ehrungen und die Wiederwahl des gesamten Vorstandes.

Rund 70 Mitglieder konnte der Erste Vorsitzende Martin Jahn am Freitagabend zur Ordentlichen Mitgliederversammlung im Hotel Daub begrüßen. Nachdem Jahn Grüße von Stadtbürgermeister Michael Hannebacher und Ortsbürgermeister Dirk-Frederik Stelling ausgerichtet hatte, leitete er gleich zu einem Tagesordnungspunkt großen Umfangs über.

„Ehrung von Mitgliedern“ lautete der gern erledigte Auftrag an den aus Marcus Bieck und Andreas Schubert bestehenden Ehreणाusschuss. Unter den langjährigen Mitgliedern, die neben einer Urkunde jeweils eine Rose erhielten, war dieses Jahr Angela Heins mit 60 Jahren „Rekordhalterin“. „Einzigartig“, nannte es Bieck und berichtete, dass sie sich seit 1973 und bis heute mit wenigen Unterbrechungen als Übungsleiterin im TSV engagiert.

50 Jahre Mitglied im TSV Bre-



Der Erste Vorsitzende Martin Jahn (Zweiter von links) und der Zweite Vorsitzende Thilo von Kamp (rechts) ehrten am Freitagabend langjährige Mitglieder und Ehrenamtliche sowie die „Sportler des Jahres“. Foto: Algermissen

Bösch, Heino Frede, Meike Frede, Axel Grau, Eduard Gummich, Joscha Janssen, Reinhard Krüger, Rüdiger Naubert, Andrea Obladen, Michael Obladen, Erika Paek, Hans-Jürgen Paek, Andreas Schubert, Francesca Todisco, Gerda von Borstel, Anne Wellbrock, Arno Wilkens und Stefan Wülbern.

65 Jahre das Deutsche Sportabzeichen absolviert

Wenn es neben einer weiblichen Rekordhalterin eines männlichen Pendants bedarf, ist das sicherlich Kurt Bargmann. Ihn ehrten Bieck und Schubert in Abwesenheit dafür, dass er im vergangenen Jahr zum 65. Mal das Deutsche Sportabzeichen gemacht hat. Heißt: Bereits Ende der 1960er Jahre stellte er seine sportlichen Fähigkeiten erstmals ganz offiziell unter Beweis.

Auch an die langjährige im Verein tätigen Ehrenamtlichen hatte der Vorstand gedacht. Ausgezeichnet wurden dafür Daniel der Wildt (seit 13 Jahren Schriftwart/Kegelabteilung), Jens Jansen (seit 17 Jahren Nachwuchs-trainer/Handballabteilung), Monika Voß (Übungsleiterin/Turnen), Angela Heins (wie erwähnt), Dieter Bierik (Übungslei-

ter/Turnabteilung), Andreas Schubert (seit 2010 Abteilungsleiter Karate/Kampfsport) sowie Vincent von Borstel (seit 2005 Trainer/Karate- bzw. Kampfsportabteilung).

Einen Präsentkorb aus den Händen des Vorstandes gab es für Marcus Bieck. Der fest beim Verein angestellte Diplom-sportlehrer trainiert seit 30 Jahren in verschiedenen Abteilungen Mitglieder sämtlicher Altersgruppen für den TSV Bremervörde.

Zur „Mannschaft des Jahres“ bei den Senioren kürte der Vorstand die 1. Herren der Kegler, die 2024 in Lüneburg Bezirksmeister wurden und den Aufstieg in die Verbandsklasse schaffte. Das Team besteht aus Marcus Eitel, Pascal Allers, Stephen Bruns, Rainer Busch, Claus Stelling, Thomas Janke und Meike Rosemann.

Turnerin Felice Wülbern „Sportlerin des Jahres“

Die „Mannschaft des Jahres“ beim Nachwuchs kommt aus der Leichtathletikabteilung. Das weibliche U10-Mehrkampf-Team des TSV hatte 2024 einen neuen Bezirksrekord aufgestellt, der, wie Trainer Marcus Bieck meinte, vermutlich auf Jahre nicht zu übertreffen sein werde. Zum

Team, das die alte Bestmarke um stattliche 300 Punkte überbot, zählen Emily Boger, Eva Henjes, Leonie Christiansen, Luna Jacobson, Ema Salkic, Josephine Herzog und Fina Lott.

„Sportlerin des Jahres“ im TSV Bremervörde ist in diesem Jahr Felice Wülbern. Die Auszeichnung sei verdienter Lohn dafür, dass sie im vergangenen Jahr bei den Landesmeisterschaften im Geräteturnen in Hildesheim (LK2/Jahrgänge 1995-2006) Vize-meisterin wurde, wie Bieck betonte.

Nach dem Ehrungs-marathon ging Martin Jahn in seinem Jahresbericht unter anderem auf absolvierte Baumaßnahmen am Bootshaus in der Gnatenbergstraße sowie das gestiegene Kursangebot im Reha- und Gesundheitssport ein. Letzteres sei mitverantwortlich dafür, dass die Mitgliederzahl von Anfang 2024 bis heute von 1.550 auf 1.721 gestiegen sei.

Wie berichtet, hatte der Verein im vergangenen Sommer ein neues Kursprogramm ins Leben gerufen. Zuletzt startete im November ein neues Herzspport-Angebot mit ärztlicher Begleitung. Der Vorsitzende erinnerte die Mitglieder zudem an das „Activ

Projekt“, eine Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule Köln.

Gesamter Vorstand einstimmig wiedergewählt

Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, wertvolle Erkenntnisse über die Auswirkungen des Lebensstils auf die Gesundheit zu gewinnen. Der 2. Vorsitzende Thilo von Kamp betonte, dass einerseits die Teilnehmer an der Befragung in Form von Rückmeldungen zu den persönlichen Gesundheitsressourcen und -risikofaktoren profitierten, andererseits auch der TSV Bremervörde finanziell.

Kassenwart Sven Wilkens berichtete von einer finanziell „positiven Entwicklung“. 2024 hat der Verein bei Ausgaben in Höhe von 261.000 Euro und Einnahmen von 285.000 Euro ein Plus von 14.000 Euro erwirtschaftet. „Wir haben Spielräume geschaffen“, sagte Wilkens und erwähnte, dass das größere Kursangebot naturgemäß auch gestiegene Personal- und Ehrenamtskosten zur Folge habe. Dafür steigen beim TSV die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen. Für 2025 plant der Verein mit 210.000 Euro.

Bei den Wahlen ging alles ganz schnell. Der gesamte geschäfts-

führende Vorstand, bestehend aus Martin Jahn (1. Vorsitzender), Thilo von Kamp (2. Vorsitzender), Sportwartin Julia Zander und Sven Wilkens (1. Kassenwart), wurde einstimmig und für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Im Erweiterten Vorstand standen Christian Merz (2. Beisitzer) und Tina Kau (3. Beisitzerin) turnusgemäß zur Wiederwahl an. Auch sie wurden einstimmig wiedergewählt. Zum Nachfolger der ausscheidenden Kassenprüferin Anke Poppe wurde Marcus Eitel bestimmt.

Breites Angebot

Der TSV Bremervörde bietet mit seinen 14 verschiedenen Sportarten – darunter Badminton, Basketball, Handball, Kanu, Kampfsport, Kegeln, Leichtathletik, Radsport, Rudern, Schwimmen, Tanzen, Tischtennis, Turnen und Volleyball – ein breites Spektrum für Sportbegeisterte jeden Alters. Ergänzt durch besondere Fitness- und Reha-Programme stellt der TSV ein umfassendes Angebot für ganzheitliche Gesundheit bereit.

www.tsvbremervorde.de



Vorsitzender Martin Jahn sieht den TSV Bremervörde auf einem guten Weg. Foto: Algermissen

mervörde und dafür – teilweise in Abwesenheit – geehrt wurden: Edda Brumund, Ursula Diekmann, Ursula Döberstein, Hans-Herbert Heins, Sandra Kriegsmann, Ursula Michaelis, Carola Müller und Meike Siems. Seit 23 Jahren Mitglied im Verein und entsprechend gewürdigt: Jan